

Ausschussmitglied Herr Spilles spricht die vorliegenden Eingaben der Anwohner an. Die Anwohner beschwerten sich, dass im Vorfeld des Verfahrens schon mit einem Anlieger etwas vereinbart worden sei, ohne dass man selbst angesprochen wurde. Dass einige Anlieger eine Patenschaft für diese Fläche hatten, was in der Verwaltung nicht bekannt war.

Von Seiten der Verwaltung wird an Hand einer Folie am Overhead-Projektor das Anliegen den Anwohners erklärt. Eine Patenschaft bestehe für die Fläche oben. Andere Grundstückseigentümer in der Nachbarschaft wollen nicht, dass die Fläche an den Interessenten veräußert wird. Des weiteren wird die Bereitschaft erklärt, die Pflege dieser Fläche zu übernehmen. Durch das Geschäftsfeld 60 wird das Planverfahren weitergeführt, die Vermarktung an einen Dritten stelle dann eine weitere Entscheidung dar.

Hierzu findet eine Diskussion statt.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bringt Ausschussvorsitzender Herr Jonen den nachfolgenden Beschluss zur Abstimmung.